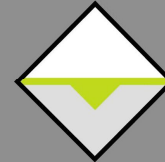


cds-Radwegbeschichtung

Technisches Datenblatt Nr. 5762



cds-Radweg-
beschichtung

- Beschreibung:** **cds-Radwegbeschichtung** ist ein hochreaktives dauerflexibles, lösemittelfreies pigmentiertes 2-Komponenten-Epoxidharzbindemittel.
- Anwendungsgebiete:** **cds-Radwegbeschichtung** findet vor allem Anwendung bei der Herstellung farbiger Radweg-beschichtungen sowohl auf Beton wie auch, aufgrund seiner Flexibilität, auf Asphaltflächen.
cds-Radwegbeschichtung wird grundsätzlich abgestreut; Radwege vorzugsweise mit Colorsanden.

- Eigenschaften:** Spezifisches Gewicht (Mischung): 1,58 g/cm³
Mischungsverhältnis: 1 kg **cds-Radwegbeschichtung** + 300 g Härter

Temp. (°C)	Verarbeitungszeit (Minuten)	begehbar nach (Stunden)	chemisch belastbar nach (Tagen)
+ 10	15	7	10
+ 20	10	3	7

Mindesthärtungs- bzw.- Objekttemperatur + 10°C

- Anforderungen an den Untergrund/Untergrundvorbereitung:** Der mineralische Untergrund muss trocken, tragfähig, feingriffig sowie frei von Schlempe, Staub, losen Teilen, Fett und Öl sein.
Durch Granulat-, Hochdruckwasser- bzw. Kugelstrahlen, Fräsen oder Schleifen. Nach der Vorbehandlung sollte die Haftfestigkeit der Betonunterlage mindestens 1,5 N/mm² betragen.
Nach Aushärten der Grundierung und Abkehren des nicht gebundenen Sandes, erfolgt die Beschichtung mit **cds-Radwegbeschichtung**.
Asphaltuntergründe müssen sauber, fest und trocken sein. Eine Grundierung ist hierbei nicht erforderlich. Bituminöse Feinschichten (z.B. Schlämme) müssen vor dem Beschichten entfernt werden.

- Mischvorgang:** Stamm- (A) und Härterkomponente (B) sind im genau dosierten Mischungsverhältnis abgepackt. Die Komp. B wird vollständig in die Komp. A entleert (austropfen bzw. auskratzen), beide Komponenten werden anschließend gut und intensiv miteinander vermischt. Für das Mischen ist ein elektrisches Handrührgerät zu empfehlen, z. B. langsam laufende Bohrmaschine (300-400 U/Min.) mit angesetztem Rührkorb. Beim Mischen sind Seiten- und Bodenfläche des Gebindes mehrfach scharf abzustreifen. Zuletzt werden die Füllstoffe beigemischt. Um Mischfehler völlig auszuschließen, muss das vorgemischte Material in ein sauberes Gefäß umgefüllt und nochmals durchgerührt werden. Danach das gemischte Material zügig verarbeiten.

10/02

Verarbeitungshinweise: Die Verarbeitung soll nur erfolgen, wenn die Temperatur des Untergrundes 3 °C über der jeweils herrschenden Taupunkttemperatur liegt.
cds-Radwegbeschichtung wird mittels Gummischieber oder Zahnpachtel aufgebracht und zum Egalisieren nachgerollt.

Anwendungsbeispiele:

- a. auf Asphalt
 - 1. Untergrundvorbereitung: siehe oben
 - 2. Beschichten
 - 2.1. Beschichtung von Radwegen (ohne Kraftfahrzeugverkehr)
 - 2.1.1. Aufspachteln von einem Verlaufsmörtel aus
 - 1,6 GT **cds-Radwegbeschichtung**
 - 0,4 GT feuergetrockneter Quarzsand 0,7-1,2 mm
 - Materialverbrauch: ca. 2,0 kg/m²
 - Die verarbeitungsfähige Mischung ist öfter aufzurühren, damit der zugesetzte Sand sich nicht absetzt.
 - 2.1.2. Sofort nach dem Aufziehen wird mit Colorsand 0,6-1,2 mm (z.B. Granulat SIG Ziegelrot 5 oder grün 11/Fa. Dorfner) abgestreut.
Materialverbrauch: 3-4 kg/m²
 - 2.2. Beschichtung von Radwegen (mit Kraftfahrzeugverkehr)
 - 2.2.1. Aufspachteln von einem Verlaufsmörtel aus
 - 2 GT **cds-Radwegbeschichtung**
 - 1 GT feuergetrockneter Quarzsand 0,7-1,2 mm
 - Materialverbrauch: ca. 3.-kg/m²
 - Die verarbeitungsfertige Mischung ist öfter aufzurühren, damit der zugesetzte Sand sich nicht absetzt.
 - 2.2.2. Sofort nach dem Aufziehen wird mit Colorsand 0,6-1,2 mm (z.B. Granulat SIG Ziegelrot 5 oder grün 11/Fa. Dorfner) abgestreut.
Materialverbrauch: 4-5 kg/m²
- b. auf zementgebundenen Untergründen
 - 1. Untergrundvorbereitung: siehe oben
 - 2. Grundierung

- 2.1 Aufbringen von **cds-Grundierung farblos** mit dem Gummischieber und nachrollen.
Materialverbrauch: 250-350 g/m² (je nach Saugfähigkeit des Untergrundes)
- 2.1.1 Abstreuen der frischen Grundierung mit Quarzsand 0,3-0,8 mm bzw. 0,2-0,6 mm im Überschuss.
Materialverbrauch: ca. 1,5 kg/m²
- 2.2 Beschichtung weiter wie unter 2.1 bzw. 2.2 beschrieben.

Reinigung der Geräte: Bei jeder Arbeitsunterbrechung sofort mit **cds-EP-Verdünnung/Reiniger** säubern. Materialkomponenten sowie Reinigungsmittel nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen, sondern ordnungsgemäß entsorgen.

Lieferform: 10 kg und 25 kg Gebinde inkl. Härter

Farbton: RAL 3020 verkehrsrot, RAL 6002 laubgrün; andere Farbtöne auf Anfrage.

Lagerung: Lagerfähigkeit 2 Jahre. Gebinde gut verschlossen halten, trocken und nach Möglichkeit bei + 15°C bis + 20°C lagern. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Gefahrenhinweise: Der Härter wirkt ätzend. Kontakt mit der Haut vermeiden. Ist Härter ins Auge gelangt, sofort mit viel klarem Wasser spülen, anschließend sofort Arzt aufsuchen. Beachten Sie bitte die allgemeinen Schutzvorschriften der Berufsgenossenschaft, insbesondere das Merkblatt M 023 für die Verarbeitung von Polyester- und Epoxidharzen, sowie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Liefergebinden. Die Gebinde sind kindersicher zu lagern, entsprechend sind Kinder während der Verarbeitung fernzuhalten.

Nach der Aushärtung ist das Produkt physiologisch unbedenklich.

Giscode: RE 1

Gefährlichkeitsmerkmale gemäß GefStoffV:

Stammkomponente:	reizend Sensibilisierung möglich
Härter:	ätzend gesundheitsschädlich Sensibilisierung möglich

Bitte beachten Sie die entsprechenden EG-Sicherheitsdatenblätter.

Gefahrgutklasse ADR:

Stammkomponente:	Klasse 9 Ziffer 11c
Härter:	Klasse 8 Ziffer 53b

Unsere Angaben über unsere Produkte und Geräte sowie über unsere Anlagen und Verfahren beruhen auf einer umfangreichen Forschungsarbeit und anwendungstechnischen Erfahrung. Wir vermitteln diese Ergebnisse, mit denen wir keine über den jeweiligen Einzelvertrag hinausgehende Haftung übernehmen, in Wort und Schrift nach bestem Gewissen, behalten uns jedoch technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung vor. Darüber hinaus steht unsere Anwendungstechnik auf Wunsch für weitergehende Beratungen sowie zur Mitwirkung bei der Lösung fertigungs- und anwendungstechnischer Probleme zur Verfügung. Das entbindet den Benutzer jedoch nicht davon, unsere Angaben und Empfehlungen vor ihrer Verwendung für den eigenen Gebrauch selbstverantwortlich zu prüfen. Das gilt – besonders für Auslandslieferungen - auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter sowie für Anwendungen und Verfahrensweisen, die von uns nicht ausdrücklich schriftlich angegeben sind. Im Schadensfall beschränkt sich unsere Haftung auf Ersatzleistungen gleichen Umfangs, wie sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Lieferungen und Leistungen vorsehen.